

KeF-Info zur Europa-Wahl 2019 –

Aufmerksam und Lust machen aufs Mitgestalten

Vom 23. bis 26. Mai 2019 findet die Wahl des nächsten Europäischen Parlaments statt. Gern möchten wir anregen, dieses in der Begleitung der Freiwilligen im Blick zu haben – ob mit Hinweisen zur Beteiligung trotz Freiwilligendienstes, als Thema in der Vorbereitung oder in der Rückkehr- und Alumni-Arbeit. So können sie auch in ihrem Freiwilligendienst, z.B. bei Partnern in Europa, oder in ihrem Umfeld auf die anstehenden Wahlen im nächsten Jahr hinweisen – v.a. auch, um die Teilnahme junger Menschen zu erhöhen (das Ergebnis der Wahl zum Brexit zeigte, dass viele Menschen nicht wählen gingen und sich im Nachgang ärgerten).

Wir stellen im Folgenden einige Infos und Good-Practise zusammen – nur eine kleine Auswahl.

Wie wähle ich aus meinem Freiwilligendienst heraus bei der Europa-Wahl 2019?

Hierzu wird die KeF-Servicestelle wieder eine Information (voraussichtlich im Herbst/Winter) erstellen, welche die Wege zur Wahlteilnahme aus dem Ausland erläutert (analog zur Bundestagswahl 2017). Dies ist aktuell noch nicht möglich, da es noch keine offiziellen Informationen zur Wahl in Deutschland gibt.

Material und Ideen für politische Bildung zum Thema Europa und Wahl in Vorbereitungs- und Rückkehrseminaren

Wir stellen hier Methoden und Ideen, die unterschiedlich viel Zeit und Vorbereitung von viel und vertieft zu wenig, vor.

[Planspiel Festung Europa?](#)

Das Planspiel stellt eine Sitzung des Europäischen Rates nach, bei der über die Flüchtlingsproblematik beraten und über eine gemeinsame Politik entschieden werden soll. Die Teilnehmer*innen nehmen die Rollen der Staats- und Regierungschefs sowie der Innenminister*innen von verschiedenen europäischen Staaten ein. Vertreten sind auch die*der EU-Ratspräsident*in sowie die*der EU-Innenkommissar*in und die*der Präsident*in der Europäischen Kommission. Alle gemeinsam müssen versuchen, trotz unterschiedlicher Positionen zu einer gemeinsamen Politik zu gelangen. Nur dadurch kann die EU zeigen, dass sie entschieden handeln kann.

Die Teilnehmer*innen erfahren durch diese Simulation, wie der Prozess der Politikgestaltung auf höchster Ebene abläuft, und sie können erkennen, dass es manchmal gar nicht so einfach ist, die verschiedenen Positionen von zur Zeit 28 Mitgliedsstaaten unter einen Hut zu bekommen.

Weiteres zum Planspiel unter:

http://www.bpb.de/lernen/formate/planspiele/65586/planspiele-detailseite?planspiel_id=394

Information

KeF-Info zur Europa-Wahl 2019

[Planspiel zur Europäischen Bürgerschaft "Eurotopia"](#)

Das Planspiel ermöglicht die gedanklich-kreative Auseinandersetzung mit der Ausgestaltung einer europäischen Gesellschaft und der Frage, was von dem, was bisher die europäische Einigung hervorgebracht hat, bei einer fiktiv-utopischen Neuordnung beibehalten bzw. was verändert werden würde.

Weiteres zum Planspiel unter:

https://www.jugendfuereuropa.de/fortbildungen/methodenbox/364/?&type_id%5B%5D=4&search=Planspiel&pagerCurrentOffset=5

Es gibt weitere Planspiele, die jedoch oft von eigenen Anbietern durchgeführt werden – Informationen dazu unter:

<http://www.bpb.de/lernen/formate/planspiele/65585/planspiel-datenbank?themenbereich=13&zeitbereich=-1&altersstufe=-1&suchwort=&spielart=-1&teilnehmerzahl=&submit=Suche+starten>

Zudem gibt es hier weitere, zumeist kostenlose Planspiele zu Themen in und um Europa:

[https://www.jugendfuereuropa.de/fortbildungen/methodenbox/liste/?suchen=true&search=Planspiel&type_id\[\]=4](https://www.jugendfuereuropa.de/fortbildungen/methodenbox/liste/?suchen=true&search=Planspiel&type_id[]=4)

"Europa sind wir!". Methoden für die europapolitische Jugendbildung, Band 2

Die Forschungsgruppe Jugend und Europa des Centrum für angewandte Politikforschung (CAP) München hat 2009 zusammen mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg eine Publikation für die Vermittlung europäischer Themen in der politischen Bildungsarbeit mit Jugendlichen herausgegeben. Sie legt einen Schwerpunkt auf das Europäische Parlament und die Europawahl 2009. Wenn auch schon einige Jahre älter, sind die dargelegten Methoden weiterhin verwendbar und in der Praxis vielfältig erprobt.

Downloadmöglichkeit und weitere Informationen unter:

<https://www.cap-lmu.de/publikationen/2009/europa-sind-wir.php>

Methodensammlung zu Europa

Einige Übungen und Methoden finden sich auf der Website von JUGEND für Europa; diese kann man sicherlich auch jeweils für den eigenen Kontext adaptieren:

<https://www.jugendfuereuropa.de/fortbildungen/methodenbox/liste/?&pagerOffset=0>

Ansprechend und für Seminare mit Freiwilligen könnten die Folgenden geeignet sein – in der Zeitdauer sehr unterschiedlich.

Konferenz evangelische Freiwilligendienste (KeF)
- Servicestelle für internationale Freiwilligendienste -
im Verein für Friedensarbeit im Raum der EKD e.V.
Endenicher Str. 41, 53115 Bonn
Tel. 0228 24999-22 / Fax: 0228 24999-20

KeF - Standort Hannover

bei Evangelische Freiwilligendienste gGmbH
Otto-Brenner-Str. 9, 30159 Hannover
Tel. 0511 4500083-35 / Fax: 0511 4500083-30

KeF-Info zur Europa-Wahl 2019

- Methode: Fußspuren, 3 – 4 Stunden,
<https://www.jugendfuereuropa.de/fortbildungen/methodenbox/310/?&pagerCurrentOffset=52>
- Methode: Wahlkampf mal anders!, variabel (1,5 – 3,5 Stunden),
<https://www.jugendfuereuropa.de/fortbildungen/methodenbox/380/?&pagerCurrentOffset=1>
- Methode: Taucherbrille, 75-90 Min.,
<https://www.jugendfuereuropa.de/fortbildungen/methodenbox/353/?&pagerCurrentOffset=21>
- Methode: Matrix, 1 – 2 Stunden,
<https://www.jugendfuereuropa.de/fortbildungen/methodenbox/341/?&pagerCurrentOffset=27>
- Methode: Wo stehst Du?, 30 - 60 Min. (abhängig von der Zahl der zu behandelnden Aussagen. Da die verschiedenen Diskussionsrunden normalerweise zu keinem bestimmten Ergebnis führen, kann die Zeit pro Aussage problemlos auf 5 – 10 Minuten verringert werden.),
<https://www.jugendfuereuropa.de/fortbildungen/methodenbox/295/?&pagerCurrentOffset=66>
- Methode: Europa Scrabble, 20 – 30 Min.,
<https://www.jugendfuereuropa.de/fortbildungen/methodenbox/338/?&pagerCurrentOffset=29>

Projekte von Trägern – als Beispielideen

- Ein Träger hat seine Freiwilligen beim Vorbereitungsseminar kurze Videos mit dem Smartphone drehen lassen unter dem Motto: "Ich werde bei den Europa-Wahlen 2019 wählen, weil...". Diese Videos, unbearbeitet, sollen dann online gestellt werden. Dies kann man auch mehrsprachig und/oder mit Incoming-Freiwilligen aus dem europäischen Ausland umsetzen.
- Ein weiterer hat Fotos dazu gemacht mit selbst gemalten Schildern/Postern der Freiwilligen in der Hand.
- Ein anderer hat eine Europa-Ecke aufgebaut, die während des gesamten Seminars zum Stöbern im Raum war – mit wissenschaftlichen Artikeln, Mitbringeln aus verschiedenen Ländern, Statements zu Europa von verschiedenen Menschen.
- An anderer Stelle gab es Kontakte zur Pulse-of-Europe-Bewegung und ein Gespräch mit dieser. (Website der Bewegung: <https://pulseofeurope.eu/de/>)

Konferenz evangelische Freiwilligendienste (KeF)
- Servicestelle für internationale Freiwilligendienste -
im Verein für Friedensarbeit im Raum der EKD e.V.
Endenicher Str. 41, 53115 Bonn
Tel. 0228 24999-22 / Fax: 0228 24999-20

KeF - Standort Hannover

bei Evangelische Freiwilligendienste gGmbH
Otto-Brenner-Str. 9, 30159 Hannover
Tel. 0511 4500083-35 / Fax: 0511 4500083-30

Bei diesen Aktionen ging es v.a. darum, die Freiwilligen zu den anstehenden Wahlen zu sensibilisieren, ihnen diese ins Gedächtnis zu rufen und sie anzuregen, dies auch in ihr Umfeld weiterzutragen.

Weitere Hinweise:

ErasmusDays 2018 – 12.-13. Oktober 2018 mit dem Ziel, Werbung für internationale Bildungsk Kooperationen zu machen und den gemeinsamen Gedanken für Europa zu verbreiten. Mehr Informationen: <https://www.ekd.de/erasmusdays-2018-36279.htm>

Informationen beim BBE zu Engagement in Europa – in der bundesweiteren Woche des bürgerschaftlichen Engagements (14. – 23. September 2018) steht auch das europäische Engagement zahlreicher Organisationen, Initiativen und einzelner Engagierter im Fokus, die sich für ein solidarisches und demokratisches Europa einsetzen. Anlass des BBE, den Blick auf diesen europäischen Schwerpunkt der deutschen Aktionswoche im September zu richten, aber auch »über den Tellerrand« zu blicken. Weitere Informationen: www.b-b-e.de/eunewsletter/bbe-europa-nachrichten-newsletter-fuer-engagement-und-partizipation-nr-6-vom-2162018/

Die Europäische Union bittet alle Wähler zu Multiplikator*innen zu werden mit der Aussage „Diesmal wähle ich“. Die Informationskampagne ruft zur Wahl auf und bietet Hilfestellung, um auch Familie, Freunde und Bekannte zu motivieren. Ziel ist es, die mit 48,1 Prozent relativ geringe deutsche Wahlbeteiligung bei der Europawahl 2014 weiter zu steigern und die Trendwende im Vergleich zur Europawahl 2009 (43,3 Prozent) auszubauen. Dafür werden besonders junge Erwachsene (Erstwähler*innen), Studierende und Meinungsbildner*innen/Führungskräfte angesprochen. https://www.thisimeinvoting.eu/de?recruiter_id=8689

Für weitere Ideen und Hinweise von Ihnen und Euch sind wir offen und nehmen diese gern fortwährend in die Info auf.